

Entstehung

Gründung 1996

Die Soziale Wählergemeinschaft gründete sich 1996 mit dem Ziel, jenseits von allen Parteibüchern, den Bürgerinnen und Bürgern von Hasselroth ein Gehör zu verschaffen. Die Gründung erfolgte aufgrund des Austritts von Jürgen Roth und Matthias Pfeifer als Ortsbeiratsmitglieder, Gemeindevertreter und jahrelange Juso-Mitglieder aus der SPD. Am 22.04.1996 fand mit 8 Hasselrother Bürgerinnen und Bürger im Vereinsheim des MSC Neuenhasslau die Gründungsversammlung statt.

1997

Im Jahr 1997 bestand die SWG bereits aus 22 Mitgliedern und sie trat erstmals als eigenständige Wählergemeinschaft bei der Kommunalwahl an. Die SWG erzielte auf Anhieb 14,2 % und erhielt 3 Sitze in der Gemeindevertretung. Damit war die 30 Jahre andauernde SPD-Mehrheit gebrochen.

1999-2000

Im Jahr 1999 waren 23 Mitglieder in der SWG aktiv und man bereitete sich mit dem SWG-Kandidaten Jürgen Roth auf die Bürgermeisterwahl in 2000 vor. Jürgen Roth trat gegen Amtsinhaber Klaus Traxel (SPD) und Willi Dietz (CDU) an und erzielte einen Achtungserfolg mit 12,6 %.

2001 – 2005

Bei der Kommunalwahl im Jahr 2001 konnte die SWG leider nur 7,5 % erzielen und verlor einen Sitz in der Gemeindevertretung. Dieses Ergebnis hat die SWG-Mitglieder noch mehr motiviert weiter zu machen und sich weiterhin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Hasselroth einzusetzen. Im gleichen Jahr feierte die SWG ihr 5-jähriges Bestehen mit einem Spanferkelgrillen. Die Mitgliederanzahl lag mittlerweile bei 26.

2006 – 2010

Im Jahr 2006 wurde das 10-jährige Jubiläum der SWG gefeiert.

Bei der Bürgermeisterwahlen in 2006 wurde der parteilose Kandidat Uwe Scharf aktiv von der SWG und CDU unterstützt. Uwe Scharf konnte sich mit Erfolg gegen den SPD-Kandidaten Hubertus Peter durchsetzen. Bei der Kommunalwahl 2006 konnte die SWG ihr Ergebnis auf 10,5% erhöhen und erhielt wieder 3 Sitze in der Gemeindevertretung und erstmals einen Sitz im Gemeindevorstand.

2011 – 2015

Bei der Kommunalwahl in 2011 konnte das Ergebnis mit 10,4 und 3 Sitzen in der Gemeindevorstand und einem Sitz im Gemeindevorstand gefestigt werden. In 2012 unterstützte die SWG Uwe Scharf zum zweiten Mal erfolgreich im Bürgermeisterwahlkampf gegen Uta Böckel von der SPD.

2016 – heute

2016 waren erstmals 30 Mitglieder in der SWG aktiv und das 20-jährige Jubiläum wurde mit einer Veranstaltung im Deutschen Haus in Neuenhasslau gefeiert. Bei der Kommunalwahl in 2016 konnte das Ergebnis der SWG auf 17,5 % gesteigert werden, die SWG erhielt 5 Sitze in der Gemeindevorstand und einen Sitz im Gemeindevorstand. Die bürgernahe politische Arbeit hatte sich ausgezahlt und wurde mit diesem sehr guten Ergebnis belohnt.

Im November 2017 wurde Matthias Pfeifer von der SWG als Bürgermeisterkandidat für die Bürgermeisterwahl im Oktober 2018 nominiert. Die Nominierung von Matthias Pfeifer fand großen Anklang und die Mitgliederzahl im Februar 2018 lag bei über 40 Mitgliedern, Tendenz steigend. Dies zeigt, dass die SWG seit ihrer Gründung eine solide und ehrliche Arbeit für Hasselroth geleistet hat und auch weiterhin leisten wird.

